

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/1646860>

Veröffentlicht am: 04.02.2019 um 12:20 Uhr

Lebendiger und aktiver Verein

HuV Westerhausen wählt Vorstand einstimmig wieder

von PM



Oldendorf. Auf der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verschönerungsvereins Westerhausen-Föckinghausen im Heimathaus am Ebbergeweg fanden Vorstandswahlen statt: Der bisherige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt

Eduard Meyer zu Eißen (1. Vorsitzender), Heiko Skibbe (2. Vorsitzender), Reinhard Siefker (Kassenwart), Hermann Landmeyer (Schriftführer), Wolfgang Pitsch (Wegewart), Sabrina Ehler (Wanderwartin und Handarbeitsgruppen), Falk Landmeyer (Wanderwart), Klaus Dieter Henke (Arbeitsgruppe) und Mark Holtkamp (Ländliches Brauchtum) werden auch die kommenden drei Jahre die Geschicke des Vereins lenken.

Tatkräftige Unterstützung

Zuvor hatte sich Eduard Meyer zu Eißen beim gesamten Team des Heimatvereins für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr bedankt. So konnten kleine und größere Projekte im Stadtteil Oldendorf angegangen und umgesetzt werden. Darunter eine Ausbesserung des Wanderparkplatzes am Reiterwaldstadion oder die Aufstellung einer Schutzhütte an der Brunnenstraße in Oldendorf.

Der Vorsitzende betonte weiterhin, dass dieser Verein sehr lebendig und aktiv ist. Das wurde einmal mehr beim Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten im Jahr 2018 deutlich: Themenfrühschoppen, Wanderungen, Sommerfest, Soziales Engagement der Handarbeitsgruppen, Arbeitseinsätze im Stadtteil, das 5. Westerhausener Baumstammziehen mit großer Anziehungskraft weit über den Stadtteil hinaus und nicht zuletzt der 7. Meller Wandertag im Ort belegen dies.

Maibaumwettbewerb

Auch im Jubiläumsjahr 2019, wo der Verein sein 50-jähriges Bestehen feiert, sind diese Termine bereits fest im Veranstaltungskalender eingeplant. Neben einem Sommerfest wird der Heimatverein den Bewohnern von Oldendorf, Westerhausen, Föckinghausen, Oberholsten und Niederholsten in diesem Jahr noch eine besondere Aufgabe stellen, bei der Kreativität gefragt sein wird. Bei einem Maibaumwettbewerb haben Vereine, Nachbarschaften und Freundeskreise die Möglichkeit ihre Kreativität und ihren Zusammenhalt unter Beweis zu stellen. Eine unabhängige Jury wird die besten Maibäume prämiieren.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.